

## **Korbach**

### **David Köln**

geb. 23.12.1887 in Ritschenwalde<sup>1</sup>

gest. im Zusammenhang mit dem Holocaust<sup>2</sup>

#### **Eltern:**

Schneidermeister Salomon Köln und  
Bertha, geb. Kron, aus Ritschenwalde

#### **Ehefrau:**

Friderike (Frida), geb. Katz<sup>3</sup>

Eheschließung: 27.7.1920 in Korbach

#### **Kinder:**

Fritz, geb. u. gest. 6.4.1924 in Peine

Theodor (6.-8.4.1924 in Peine)

1912 und um 1920 war er Lehrer an der jüdischen Schule in Korbach.<sup>4</sup> Er ist auf einem Klassenfoto zu erkennen.<sup>5</sup>

### **Um 1920**

David und Friederike Köln ziehen von Korbach nach Peine.

### **1924**

Im April bringt Friederike zwei Söhne zur Welt, von denen der eine am selben Tag und der andere zwei Tage später stirbt.

### **1925**

Die Familie Köln zieht nach Paderborn.

geboren am 23.Dezember 1887 in Ritschenwalde (poln. Ryczswal) / Obornik / Posen  
wohnhaft in Paderborn, Ahlem und Hannover

#### **Inhaftierung:**

12.November 1938 - 29.November 1938, Buchenwald, Konzentrationslager

#### **Deportation:**

ab Hannover

23.Juli 1942, Theresienstadt, Ghetto

29.Januar 1943, Auschwitz, Vernichtungslager

Schicksal: für tot erklärt

---

<sup>1</sup> alle nicht anders bezeichneten Informationen: Wilke, S. 35 und S. 138

<sup>2</sup> Arnsberg; weder im Koblenzer Gedenkbuch noch bei Yad Vashem wird sein Name als das eines Holocaustopfers genannt.

<sup>3</sup> Wilke, S. 35

<sup>4</sup> Arnsberg

<sup>5</sup> Wilke, S. 33